

1. Presstext

Mit „Super Chrome Hifi“ veröffentlicht LST da phunky child sein bereits viertes Soloalbum.

Im Gegensatz zum Vorgänger „16“ aus dem Jahr 2007 verzichtet er bei diesem Release auf große Stückzahlen, sondern veröffentlicht den Tonträger in limitierter Auflage von 150 Stück als Digipack mit einem 18-seitigen Booklet. Eine Edition von 50 CDs erscheinen „BOXED“ in aufwändiger Zusammenstellung mit T-Shirt und Stickern.

Alle Komponenten des Albums, angefangen von der Cover Gestaltung, über das Packaging-Design bis hin zum Bonusmaterial, ergeben ein einheitlich gestaltetes und vollständig durchdachtes Gesamtkonzept. Der Titel „Super Chrom Hifi“ ist in Anlehnung der Zeiten, in denen man noch Mixtapes als Kassetten mit seinen Lieblingssongs aufnahm, gewählt und schlägt eine perfekte Brücke zwischen Nostalgie und futuristischer Inspiration.

Der Gedanke bei dieser Art der teilweise handgefertigten Edition ist es, dem Original seinen Sammlerstatus und seine Wertigkeit zurück zu geben. In Zeiten der digitalen Medien und somit beliebig oft duplizierbaren Formaten ist dieses Album zusätzlich eine optisch und haptisch ansprechende Publikation.

Die größte Neuerung bei „Super Chrom Hifi“ ist, daß LST da phunky child nach mehr als einer Dekade hinter dem Mikrofon nun auch sein Debüt als Produzent gibt. Nach vielen Jahren der Zusammenarbeit mit Musikern aus aller Welt setzt er das Gelernte hier in seiner eigenen Handschrift frei und authentisch um.

Rachel Scharnberg, Soulstimme aus Köln, die neben Ihrem Soloprojekt auch als Sängerin für Dennis Lisk und Stefanie Heinzmann tätig ist begleitet ihn auf drei Songs. Heimische Rap Features gibt es von Olek und Kern. Weitere Produktionen kommen unter anderem von THX aus Los Angeles, der auch auf Snoop Doggs „Blue Carpet Treatment“ vertreten ist.

Musikalisch bewegt sich das Album richtungsweisend und überzeugend zwischen futuristischen New School Beats und organischem Sound. LST da phunky child textet reflektiert und durchdacht. Mehr als gewohnt kritisch und persönlich vergisst er dabei aber nicht die positiven Seiten seines Lebens zu beschreiben.

Mit „Super Chrom Hifi“ zeigt LST da phunky child eindeutig den Schwerpunkt dieses und seiner kommenden Veröffentlichungen – seine Liebe zur Sache und zum Detail.

Fakten

Releasedatum 01. Mai 2010
17 Tracks
01'04"25 Spielzeit

Features

Kern *Rey'n'KernNation, MG*
Olek *Köln*
Rachel Scharnberg *Köln*
DJ Janatic *Rewind/Kassel*

Beats

LST - da phunky child
Luiz MP *Köln*
Nowak *Kassel*
Oduza *Studio 74, MG*
Olek *Köln*
Partizan *Bielefeld*
THX *Los Angeles*

Kontakt

www.phunkychild.de
myspace.com/lstphunkychild

lst@blueheads.de
(+49)172 685 12 95

Laufbahn

LST da phunky child beginnt seine musikalische Laufbahn 1994 in Göttingen. Er gründet zwei Bandprojekte. Mit seiner Band Tchamba unterschreibt er 1998 den ersten Plattenvertrag. Wenig später wird er Rapper für die Freejazz/Poetry Formation Next Generation von Deutschlands Jazz-Ikone Gunter Hampel, mit denen er bis 2003 durch Deutschland tourt.

2000 geht er Solo-Wege und tritt der s'DudiYo!-Crew aus Kassel bei. Gemeinsam gründen sie ihr eigenes Label Rough Remarks Productions, auf dem im Jahr 2000 sein Debütalbum als Solokünstler, in Form eines Tapes erscheint. Im Oktober 2003 ist nach fünf weiteren Releases sein erstes Solo-Album „Solo in Blue“ zu kaufen, welches nur auf Vinyl erhältlich ist. Kurz nach der Veröffentlichung beschließen er und sein Partner Rhymellow gemeinsam als BlueHeads die Bühnen der Republik zu entern.

Mit diesem Projekt werden sie 2004 dreifach mit dem „Deutschen Rock und Pop-Preis“ ausgezeichnet. 2005 erscheint das erste gemeinsame BlueHeads-Album „Sammlerstück Vol 1+2“ als exklusives Internetalbum zum freien Download. 2007 der zweite Longplayer „The Taster's Choice“ mit renommierter Besetzung aus den USA (Bukue One, EMC, Pro. Com, Symmetry uvm.).

Fakten

1996: ‚First‘ - Funkie Skillz
1998: ‚Globalfrequenz 199.8‘ - Tchamba
1999: ‚für 2000 und 1‘ - Tchamba
2000: ‚DEMOKrit 2000‘ - LST da phunky child
2000: ‚Earthlings‘ - G.Hampel's NG
2001: ‚YEEEAR‘ - LST-dpc & DJ Yashmak
2002: ‚Stadtgeflüster‘ - Innacity / V.A.
2003: ‚InnaCity Blues‘ - Profile
2003: ‚Freestyle Fever‘ - Innacity / V.A.
2003: ‚Solo in Blue‘ - LST-da phunky child
2003: ‚Abstand‘ - Rhymellow
2005: ‚Sammlerstück Vol. I‘ - BlueHeads
2005: ‚Sammlerstück Vol. II‘ - BlueHeads
2006: ‚solange‘ - Rhymellow's SoulVibes
2006: ‚WB Represent Vol. 1‘ - V.A.
2006: ‚Große Welt‘ - Profile
2007: ‚the Taster's Choice‘ - Blueheads
2007: ‚16‘ - LST da phunky child
2007: ‚16 RMX & B-Sides‘ - LST da phunky child
2008: ‚Mixshow 04‘ - IMC Mixshow
2008: ‚Watch Out 2‘ - Rappers Guide
2008: ‚Netzwerke No.1‘ - V.A.
2008: ‚From here to Fame 2‘ - DJ KidCut
2009: ‚Daktales‘ - HordakTwo
2009: ‚Netzwerke No.2‘ - V.A.
2009: ‚Netzwerke REMIX LP‘ - V.A.
2009: ‚Conscious 2.0‘ - V.A.
2009: ‚Rinascce Piu Gloriosa‘ - EmOne (CH)
2010: ‚Premium Skills‘ - Rap4Fame.de
2010: ‚Netzwerke 33 1/3‘ - V.A.
2010: ‚Netzwerke 3‘ - V.A.
2010: ‚Super Chrom Hifi‘ - LST da phunky child

2006 feiert LST da phunky child sein 10-jähriges Bühnenjubiläum und zieht von Kassel nach Köln. Dort beginnt er mit der Arbeit an seinem neuen Doppelalbum „16“. Nach mehreren Monaten intensiver Arbeit mit Produzenten aus der ganzen Welt wird der 33-Track starke Tonträger, in Form eines Doppel-Albums im Herbst 2007 released. In den nächsten Jahren folgen viele Liveshows und verstärkt Beiträge auf Mixtapes und Samplern, sowie Features auf Alben anderer Künstler aus Deutschland und der Schweiz.

Zusammen mit Philipp Wackerbeck realisiert er 2008 den ersten „Netzwerke“ Sampler mit mehr als 30 Künstlern aus der ganzen Republik. Im Januar 2010 erschien der mittlerweile dritte Teil der Reihe auf limitiertem Vinyl, auf dem LST da phunky child einen gemeinsamen Track mit den Brown-BagAllStars aus New York beisteuert.

Im gleichen Jahr released er nach 2 Jahren Studioarbeit sein bereits viertes Soloalbum „Super Chrom Hifi“ bei dem er zum ersten Mal selber als Produzent in Erscheinung tritt. Aus über 30 aufgenommenen Stücken werden 17 Tracks für das streng limitierte Album ausgewählt.

Mehr Material aus den Studiosessions wird im Laufe des Jahres die Ohren der Zuhörer erreichen.